um, brudte fich in ein Edden, oben an ber Eltern Bette, fniete einige Augenblicke mit gefalteten Sanben, ftand bann frohlich auf, ichlog bie Sansthure, und schritt munter bas Biefentbal binan.

Ei, was hat das Mägblein im Sinn? es gudt nicht rechts, es gudt nicht links, wie ein Eilbote marschirt es vorwarts, und such bas verborgene Fußpfablein durch ben Felsengrund, ben Niemand betritt, als bes Jägers gewandter Juß, weil schon mancher einen Fehltritt gethan, und in bem tiefen Felsengrund feinen

Tob gefunden bat.

Aber Lifft fürchtet fich nicht, es weiß, mas es will, und mas es foll, und wer mit ibm gebt, namlich ber Seiland mit einer gangen Schaar beiliger Engel. Die führten ben fdwachen Fuß, bag er bort, wo ber ichmale Steg über ben braufenben Balbbach führte nicht ausglitt; fie buteten bes Rinbes Muge, baß es beim Borübergeben an ber unermeglichen Tiefe feinen Schwindel faßte. Gie brachten Bifft mobibebalten an ben Ort, mo es bin wollte, namlich auf Burg Donnern, ju ber es biesmal von ber Sinterfeite ber gelangt mar. Roch eine Relswand trennte fie von ber Burg. an welcher vorbei ein ichmaler Fuffteig ging, ber gerabegu in ben Schlofigarten führte. Gie bog um bie Ede; - ba ftanb fie vor bem fcaumenden Wafferfall, in beffen Staubaulfen Die Sonnenftrablen Die iconften Regens